

# Dresdner Neueste Nachrichten

**Anzeigenpreise:** Die 20 mm breite Zeile kostet 0,33 R.-M. für einen Tag, 0,40 R.-M. für zwei Tage, 1,00 R.-M. für drei Tage, 2,50 R.-M. für eine Woche, 10,00 R.-M. für einen Monat. Die Beilagenpreise für Zusatzenanzeigen betragen 0,30 R.-M. für eine Zeile an bestimmten Tagen und Plätzen kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

**Unabhängige Tageszeitung mit Handels- und Industrie-Zeitung**

**Bezugspreise:** Bei freier Zustellung durch 2,00 R.-M. pro Monat, 18,00 R.-M. pro Jahr. Einzelnummer 10 R.-M. außerhalb Groß-Dresdens 15 R.-M.

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Dresden-A., Ferdinandstr. 1 + Fernruf: für den Ortsverkehr Sammelnummer 24601, für den Fernverkehr 14194, 20024, 27951-27953 • Telegr.: Neueste Dresden • Postfach: Dresden 2060  
Abbestellung ohne Rücksicht werden weder zurückgeholt noch aufbewahrt. — Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Streik haben unsere Bezüger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts

Nr 216 40. Jahrgang

Mit der Beilage „Technische Umschau“

Freitag, 16. September 1932

## Regierung erscheint nicht vor dem „Untersuchungsausschuß“

Anerkennung der Mandchurei durch Japan heute vollzogen — Schwere Eisenbahnkatastrophe in Algier — Wertegener Raubüberfall in Berlin

## Der neue Vorstoß des Ueberwachungsausschusses Frankreichs Propaganda an der Arbeit

Umwandlung in einen „Untersuchungsausschuß“

Telegramm unseres Korrespondenten

B. Berlin, 15. September. (Eig. Drahtbericht)

Der endlose Bruchwechsel zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichstagspräsidenten hat nunmehr sein vorläufiges Ende gefunden. Staatssekretär Dr. Meißner hat im Auftrag des Reichspräsidenten (wir berichteten bereits im größten Teil der gestrigen Ausgabe darüber) an den Reichstagspräsidenten Goering ein Schreiben gerichtet, in dem der Reichspräsident mitteilen läßt,

„daß die nach Uebergabe der Kabinettsprotokolle im Reichstag gefassten Beschlüsse verfassungswidrig und damit gegenstandslos sind“.

Der Ueberwachungsausschuß hat sich mit dieser Willküräußerung des Reichspräsidenten nicht befreunden, sondern den Konflikt weiter getrieben. Goering beharrt auf der Auffassung, daß die staatsrechtliche Wirkung des Nichtzustandekommens trotz der auch von ihm nicht mehr bestrittenen Kückführung des Reichstags fortbesteht. Das Zentrum hat vergebens versucht, ihn von diesem Standpunkt abzubringen. Es ist dann zur Annahme eines Antrags gekommen, in dem beschlossen wird, eine Untersuchung über die Vorgänge am Montag zu eröffnen und — das ist wohl der eigentliche Zweck der Uebung —

Reichstagsleiter und Reichstagsminderheiten auf die Schranken zu ziehen.

Der Antrag ging ursprünglich vom Zentrum aus, daß sich aber im Verlauf der Sitzung über die bedeutungsvollen Folgen eines solchen Beschlusses klar geworden ist, so ist heute und ist daher wieder zurückgezogen. Daraufhin oder gar nicht Nationalsozialisten und Kommunisten den Antrag auf und verließen ihn zur Annahme. Zum nicht geringen Entsetzen der übrigen Parteienvertreter, die dieser Kampf gegen die Reichsregierung schließlich auch mit Beauftragung erfüllt. Denn daß der nun automatisch zur Untersuchungskommission umgewandelte Ueberwachungsausschuß hierbei nur den kürzeren gehen kann; muß sich ebenfalls selbst ein Beispiel an parlamentarischen Vorfällen zeigen. Freude an allem haben nur die Kommunisten. Der Beschluß des Ausschusses, der dem Reichspräsidenten mitgeteilt werden wird, dürfte auf die Haltung der Regierung Teilweise Einfluß haben.

Der Kaiser und mit ihm das Kabinett sind nach wie vor der Ansicht, daß die Meinungsverschiedenheiten nicht beilegt sind, sie auch vor einem Untersuchungsausschuß nicht erscheinen werden. Auf die Frage, was denn der Ausschuh in diesem Fall, mit dem er eigentlich rechnen mußte, zu tun gedenkt, ist er die Antwort schuldig geblieben. Der Vorstoß der Nationalsozialisten und Kommunisten wird auch schon deswegen ergebnislos bleiben, weil vermutlich die Parteien, die an der Annahme des Antrags auf Eröffnung eines Untersuchungsausschusses nicht beteiligt sind, den Zugewinn fernschicken werden.

Die Verhandlungen zwischen Zentrum und Nationalsozialisten in Preußen

Sind zwar nach der Reichstagsauflösung fortgesetzt worden, aber die Chancen einer Verständigung über die Wahl des Ministerpräsidenten werden in den Kreisen der Reichsregierung nicht allzu hoch eingeschätzt. Mit einer baldigen Entscheidung ist offenbar nicht zu rechnen. Es heißt, daß im Zentrum, das doch neuerdings harte Bedenken gegen, nun auch in Preußen die Dinge auf die Spitze zu treiben. Unter diesen Umständen ist nicht ausgeschlossen, daß die für den 21. September anberaumte Sitzung des Landtags um einhundert Tage hinausgeschoben wird. Auch will man das Ergebnis der Klage Braun-Severing vor dem Staatsgerichtshof wegen gewalttätiger Entfernung aus dem Amt abwarten.

Die Regierung bleibt fest

\* Berlin, 15. September

Wie wir zu dem Beschluß des Ausschusses zur Wahrung der Rechte der Volksvertretung erfahren, erkennt die Reichsregierung nicht das Recht des Ausschusses an, sich als Untersuchungsausschuß zu konstituieren. Solange Reichstagspräsident Goering seinen Standpunkt nicht geändert und damit die bekannte Voraussetzung für die Reichsregierung nicht geschaffen hat, wird sie auch bei Fortdauer nicht vor dem Ausschuh erscheinen. Damit vertritt die Reichsregierung nur weiter den Standpunkt, den sie diesem und dem Kundwärtigen Ausschuh gegenüber eingenommen hat.

Kaiser in der letzten Reichstagsitzung des Wort nicht gegeben habe.

Die Beleidigung wird insbesondere darin erblickt, daß der Reichskanzler in einem Schreiben an den Reichstagspräsidenten vom 12. September betonte, die Wortverletzung sei ein schwerer Verstoß gegen die Verfassung, weiter dar, daß der Kaiser in seiner Rundfunkansprache am Montag vor dreierlei deutscher Öffentlichkeit den Vorwurf bewußt verfassungswidriger Haltung gemacht habe und endlich darin, daß v. Papen in der amtlichen Erklärung der Reichsregierung vom 13. September dem Herrn Goering öffentlich den Vorwurf des Mißbrauchs der Reichsverfassung zum Nachteil der Reichsregierung gemacht habe.

geht seiner geographischen Lage und der militärischen und wirtschaftlichen Kräfte der anderen Länder. Die Sozialdemokratie hatte deshalb die wehrpolitische Aktion der Reichsregierung für verfehlt. Diese Aktion birgt die Gefahr in sich, daß sie

den andern den Vorwand zu einem erteilten Wehrstreifen gebe,

das am meisten die Sicherheit Deutschlands gefährden und die Wälder in eine Raubzoozone führen mühe. Jeder Schritt im Sinne der deutschen Wehrpolitik könne die Folge haben, Deutschland in die politische Isolierung zu führen, die Welt gegen Deutschland zusammenzuschweigen und das Versailles Diktat zu verewigen. Daß die Reichsregierung in der größten wirtschaftlichen Krise und sozialen Verelendung mit kostspieligen Wehrplänen hervortrete, fordere den entschiedensten Widerstand heraus. Wärscheben von dieser grundlegenden Ablehnung, widerspreche die Fraktion den Plänen der Regierung auch schon deshalb, weil sie unter Aufsicht des Parlamentes und der öffentlichen Kritik durchgeführt werden sollen.

eh. Paris, 15. September

Die Pariser Diplomatie prüft die Aufnahme der französischen Antwortnote in London und in Rom. Von Berlin wird berichtet, daß die deutsche Öffentlichkeit fast nur mehr mit den „hostilen Ereignissen“ im Reich beschäftigt und dem außenpolitischen Geschehen kein besonderes Interesse entgegenbringe. Dieser „psychologische Faktor“ spielt in den Erwägungen, die man hier über den weiteren Gang der Verhandlungen anstellt, eine nicht zu unterschätzende Rolle. Es wird sich ja bald zeigen, ob diese hier herrschende Auffassung richtig ist und ob die Öffnung der führenden französischen Presse, Deutschland werde insolge seiner innenpolitischen Verwirrung „wieder einmal umfallen“, Berechtigung besitz. Sicher ist, daß man von hier aus alle Symptome eines „Umfalls“ im Reich scharf beobachtet.

Ueber die Haltung der maßgebenden Londoner Kreise ist man hier anscheinend gut unterrichtet. Es wird erklärt, daß sich das britische Außenministerium nicht in die deutschen Verhandlungen einmischen will. Da jedoch der französische Botschafter in London die Mitteilung gemacht habe, Frankreich könne anstandslos die „Anforderungen der öffentlichen Meinung Deutschlands im Welt der Neuzeit“ weitere Abströmungsmöglichkeiten nicht treffen, so befindet sich die Londoner Regierung in einer schwierigen Situation. Zu dieser Information aus zuverlässiger Quelle kommen noch Londoner Meldungen. Sie besagen, daß die englische Regierung vorläufig nicht in der Lage sei, zu der deutschen Forderung und der französischen Antwort Stellung zu nehmen. Die angekommene wird, verläßt man in London zunächst auf eine Einie mit Washington zu gelangen, ehe man mit Paris in Verhandlungen eintritt.

Als sehr schwerig und gefährlich beurteilt man die Haltung Italiens. Der „Tempo“ greift trotzdem Italien mit den weitesten Samthandbüschen an. Er legt die italienische Auffassung in einer aus Rom datierten Meldung dar, daß Italien die zwei Forderungen auf einen Schlag haben will, nämlich die Flottenparität mit Frankreich und die Verhinderung der deutschen Wiederarmierung. Wollte man sich trotz allen Sukkummanderklärungen im Innern tief besorgt über

die deutschen Pläne und suchte sie zu „hinterziehen“. Der „Tempo“ sucht dann darzulegen, daß Deutschland auch für Italien eine große Gefahr sei. Das Beitreten der Pariser Presse ist auf eine Art friedfertiger und sozialer Aussprache mit der italienischen Öffentlichkeit gerichtet. Die beiden Redern legen sich in Bezug auf Italien über das „wahre Deutschland“ aufzuklären, das — so schreibt man jetzt hier — einen „moralischen Angriff“ auf die friedlichen Völker ausgeführt habe.

In Deutschland sollte man diese drei sich entfaltende Propaganda, die mit den Schlagworten „Kampf gegen einen Nationalsozialismus“, „Schutz vor dem Feind friedlicher Aufbauarbeit“ betrieben wird, nicht unterschätzen.

Die Tatsache, daß England an einer Vorkonferenz wichtiger Nichtneutralität in das gegenwärtige Verhandlungsstadium schickte, dürfte anzeigen, daß man sich in England wahrscheinlich damit abgefunden hat, daß Deutschland an der Sitzung des Baros der Wehrungskonferenz, die in der nächsten Woche in Genf stattfinden soll, nicht teilnimmt. Wie erinnerlich, wurde der Versuch gemacht, diese Sitzung des Baros vorläufig aufzuschieben. Frankreich hat diesen Vorschlag aber abgelehnt, da es darin ein Zurückweichen vor Deutschland erblicken zu müssen glaubt.

Die verschiedenen Berichte aus London zeigen, scheint die englische Regierung die Absicht zu haben, während der Sitzung des Vorkonferenz in einer persönlichen Aussprache mit dem deutschen Delegierten das Terrain weiter zu sondieren und von dem Ergebnis dieser persönlichen Aussprache Art und Ziel der englischen Vermittlungsaktion abhängig machen zu wollen. Ob diese Information den Tatsachen entspricht, läßt sich zur Stunde nicht sagen. Einige englische Blätter glauben in verschiedenen Meinungen Pariser Zeitungen die ersten vorläufigen französischen Taktversuche zu einer Änderung des bisherigen harten französischen Standpunktes in der Abrüstungsfrage zu erkennen. Soweit sie mit dieser Auffassung recht haben, werden ja schon die nächsten Tage zeigen.

## Die Verfassung kennt keine Parteien

\* Berlin, 15. September

Reichstagspräsident Goering verweist sich in seinem zweiten Brief an den Herrn Reichspräsidenten vom 13. September dagegen, daß die Reichsregierung die Parteien nicht als vollständige Repräsentanten des deutschen Volkes anerkenne. Er behauptet, daß die Organisation des politischen Lebens verfassungsgemäß vornehmlich ihren Ausdruck findet und daß die politische Willensbildung der Nation sich verfassungsmäßig nur durch Parteien dokumentieren könne. Eine Reichsregierung, die die politischen Parteien ausschalte oder vernichte, handle „gegen Geist und Sinn der deutschen Reichsverfassung“. In informierten Kreisen stellt man demgegenüber fest, daß diese Behauptung in Frage und Widerspruch zu Wort und Sinn der Reichsverfassung steht.

Die Verfassung kennt nicht nur keine Parteien, sondern verurteilt sogar im Artikel 100 ihren Einfluß auf die Staatsgeschäfte.

(„Die Weantem sind Diener der Gesamtheit, nicht einer Partei.“) Vor allem aber bestimmt Artikel 21, daß die Abgeordneten Vertreter des ganzen Volkes, nur ihrem Gewissen unterworfen und an Aufträge nicht gebunden sind.“ Abgeordnete, die diesem Grundgesetz nicht entsprechen, sondern sich den Befehlen verfassungsmäßig nicht verantwortlicher Parteiführer unterstellen, sind also nicht Vertreter des ganzen Volkes und handeln gegen die Verfassung.

Parteien oder Koalitionen, die sich als selbständige Gesellschaften zwischen Regierung und Volk einschalten, sind verfassungswidrig.

Ein Reichstag, der in fest organisierte Parteien aufgespalten ist, kann daher nicht den Anspruch erheben, legitimer und einheitlicher Repräsentant des Volkes.

willend im Sinne der Verfassung zu sein. Er vermag nur, der Regierung gegenüber den verschieden einander bekämpfenden Willensrichtungen im Volke Ausdruck zu geben.

Verfassungsmäßiger Vertreter des ganzen Volkes ist jedoch der Reichspräsident,

der sich überdies durch seinen besonderen Verfassungsauftrag zum Dienste an der Gesamtheit des Volkes ausdrücklich verpflichtet hat, während die Unverantwortlichkeit der parteigebundenen Abgeordneten schon darin in Erscheinung tritt, daß diese keinen beratigen Eid leisten.

„Die Lage zu ernst für Parteipolitik“

Telegramm unseres Korrespondenten

RF. London, 15. September

Der Premierminister Macdonald veröffentlicht in seiner Zeitschrift „New Leader“ einen längeren Artikel über das erste Amtsjahr der nationalen Koalitionsregierung. Macdonald erklärt, daß die Lage Englands noch immer sehr ernst sei, um die Parteipolitik wieder ungescheut aufleben zu lassen. (Diese Worte des englischen Sozialistenführers sollten eine Warnung auch für Deutschland sein. D. Red.) Besonders beunruhigend sei der Rückgang des englischen Volkseinkommens, der alle Gedanken und Taten der Regierung beherrschen müsse. Macdonald wendet die Annahme, daß in der Stimmung der Wählerhaft ein Rückgang eingetreten ist. Die Erfolge der Opposition in den Nachwahlen seien darauf zurückzuführen, daß die Bevölkerung die Regierungsgeschäfte in seltenen Stunden wisse und deshalb eine gewisse Störung der Opposition für ungefährlich halte.

## Zivilklage Goerings gegen Papen

VDZ. Berlin, 15. September. (Durch Funkspruch)

Im Laufe des heutigen Tages wird, wie wir erfahren, der nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete Wechsungen Dr. Frank II (München) im Auftrag des Reichstagspräsidenten Goering gegen den Reichskanzler v. Papen Strafantrag stellen und Zivilklage erheben wegen des vom Reichskanzler bei verschiedenen Gelegenheiten öffentlich erhobenen Vorwurfs, der Reichstagspräsident habe bewußt verfassungswidrig gehandelt, als er dem Reichs-

## Sozialdemokraten und Wehrfrage

VDZ. Berlin, 15. September

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion beendete am Mittwoch ihre Aussprache über die politische Lage und nahm zu der Aktion der Reichsregierung in der Wehrfrage einstimmig eine Erklärung an, in der es heißt, daß die Sozialdemokratie für Deutschland

keine die volle Wehrverpflichtung auf dem Boden der allgemeinen Wehrpflicht fordert

habe. Die Sozialdemokratie protestiere gegen die Politik der kapitalistischen Regierungen, die immer wieder einen entscheidenden Fortschritt in der Wehrfrage verhinderten. Die Reichsregierung habe nun den Zeitpunkt für gekommen, für Deutschland die Freiheit zur Aufrechterhaltung seiner Wehrmacht zu beanspruchen. Die Sicherheit der Völker könne aber mit den Mitteln der militärischen Rüstung nicht erreicht werden. Insbesondere gelte dies für Deutschland an-







### Kinderfest auf dem Spielplatz „Offene Tür“

Bekannte Mädel, Mäntel, laubere Hüben — Kinderfest auf dem Spielplatz, den der Jugenddienst des Wohlhaberverbands aus einer Schut- und Steinmauer so freundlich umgeben hat. So ein Spas für die dreihundert. Sie sahen einträchtig auf den langen Bänken, tranken Schokoladensüß und gedachten Geschichten und vertilgten dicke Stollen dazu.



Phot. A. Koch (Dr. Altmeyer)

Doch klangen die Mäpkel, hell klang die Freude, als die jungen Mitglieder des Elternbundes für Knabenmutter zu blauen begannen, als dann die — gleichfalls freiwillig tätigen — Kindergärtnerinnen Topfspielen und Weigenpiele mit der kleinen Schar trieben.

Kampion am Abend und ein Würstchenabend. Ein herzliches „Danke schön“ dem Vorsitzenden des Landesbezirks Sachsen vom 5. Wohlhaberverband, Rauf, der den schönen Gedanken dieses Festes erfolgreich in die Tat umgesetzt hatte. (Nach der 1. Reichsvorversammlung des Verbandes, Dr. v. Goldsch, Berlin, war unter den fröhlichen Gästen.)

— **Gefährliche Kletterei.** Tod 14jähriger Gefährliche Kletterei am 16. September Sandmännchen Altmeyer 2 10 11, Altmeyerstraße 10.

— **Die Kletterei.** Tod 14jähriger Gefährliche Kletterei am 16. September Sandmännchen Altmeyer 2 10 11, Altmeyerstraße 10.

— **Sonnenschein nach Verja.** Tod 14jähriger Gefährliche Kletterei am 16. September Sandmännchen Altmeyer 2 10 11, Altmeyerstraße 10.

### Windhose im Würschmittal

ds. Neumiese, 15. September

Im Würschmittal und einem Teile seiner weiteren Umgebung wütete dieser Tage eine Windhose, die empfindlichen Schaden anrichtete. In Neumiese selbst wurden zahlreiche Fensterhebeln zertrümmert und mehrere Räume entwürzelt. In Oberwürschmittal wurde in der Nähe des Neumieser Schleppes eine im Bau befindliche Feldkammer bis auf die massiven Grundmauern zerstört. Die schweren Dachbalken wurden weit fortgeschleudert. In Niederwürschmittal an der Staatsstraße wurden zwei große Korbäume entwürzelt, die beim Sturz die Licht- und Fernspreikleitungen zerstörten. In vielen Dörfern und Gemeindegärten wurden die Bäume entwürzelt, während gleichzeitig durch Hagelschlag die Früchtereife empfindlich geschädigt wurde. Von den Dächern des Markengrundes und der Gemeinde Wernsdorf wurden die Dächer von den Dächern gerissen und auf die Straße geschleudert. In Wernsdorf erfasste die Windhose auf der Stolberger Straße einen Motorradfahrer und schleuderte ihn in den Straßenkanal, wo er mit schweren Querschnitten am Oberkörper liegen blieb.

### Tod auf dem Felde

× **Blinderdrossel.** Der etwa 50 Jahre alte Landwirt Paul Goldt in Grumbach hatte mit einer Ringelwaise, die von zwei Pferden gezogen wurde, gearbeitet. Während gingen die Pferde durch, Goldt wurde später in einem Graben tot aufgefunden. Er war von dem Gelpin mitgeschleift oder von einem Aufschlag getroffen worden, ist unbekannt.

### Der Schleiher Sprengstoffdiebstahl

× **Gera.** Am 29. Januar war bekanntlich ein schwerer Einbruch in den Pulverturm bei Schleihe verübt worden, bei dem der Täter Dynamit, Pulver und etwa 500 Sprengkapseln erbeutete. Der Verdacht lenkte sich auf den Hirschfelder Gypsarbeiter, der unter dem Druck des gegen ihn zusammengetragenen Materials schließlich ein Geständnis abgab. Gypsarbeit wurde später in einem Graben tot aufgefunden. Er war von dem Gelpin mitgeschleift oder von einem Aufschlag getroffen worden, ist unbekannt.

### Ben einem Fisch gefressen

× **Reichenbach (D.-V.).** Als auf dem Rittergut Jochim ein dort Beschäftigter einen Fisch fangen wollte, fiel ihm das Tier in die linke Hand. Dem Mann wurde die Hand durchgeschissen, so daß er sofort dem Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Der Fisch konnte schließlich lebend gefangen werden.

### Ein „Ermordeter“ geht spazieren

sp. Eger, 15. September

Wird in Mafelsdorf! Mit Windstille verbreitete sich im Egerland die Kunde von dem schrecklichen Ereignis. Der Maurer Wenzel Ziel war von der Waffenscheide zurückgekehrt, hatte sein Haus verwahrt und seine Geliebte in den Armen eines andern gefunden — und da wußte dieser andre sterben.

Der Mörder wurde verhaftet und legte ein reumütiges Geständnis ab. Nur der Ermordete war nicht mehr anzufinden. Wer hatte seine Leiche beiseite? Niemand. Wenzel aber, ängstlich niedergeschmettert, erzählt: „Also, da hab ich dem Karl gesagt, er soll mir während der Waffenscheide auf mein Haus aufpassen. Und auf die Hunde, denn die hab ich halt so gern. Wie ich heimkomme, kommt das Haus einem Wildschwein gleich, die Hunde sind Landstreicher und Heister geworden, und mein Mädel — auf das hab ich mich verlassen, der Wenzel. Die Nachbarn haben mir alles erzählt, da hab ich ihn halt eine Waffenscheide gegeben und noch eine. Es waren ganz einfache Waffenscheiden, ermordet hab ich ihn nicht wollen... Dann ist der Karl zu sich gekommen, ich wollte ihm Wasser geben, und was glaubst du, was er darauf gemacht hat? Ausgerechnet hat er, der Wenzel, mich mit dem Wasser bespritzt, nichts hat's genutzt. Und dann hab ich ihn vor die Tür gesetzt und von da an ist er verschwunden. Meine Nachbarn sind zusammengekommen... 'Wenzel', hab ich lamentiert, 'mach's dem Karl, den hab ich's weggelassen. Mach's ihm, ich hab die Waffenscheiden', jetzt bin ich ein Mörder geworden.“

Waffenscheide wurde der „Zeichnam“ bald darauf gefunden. Er hatte sich persönlich ins Krankenhaus begeben, um sich dort keine „Waffenscheiden“ beschaffen zu lassen, von denen jede eine schwere Körperverletzung war. Inzwischen hatten die Dorfbeamten und die Behörden umsonst nach der „Leiche“ gesucht. Der gute Karl hatte es nämlich vorzogen, sich tot zu stellen und einen Zeichnam zu spielen, als sich wirklich erschlagen zu lassen. Wenzel Ziel wurde aus der Haft entlassen, aber die Gefährliche wird ihm doch eine Klage wegen schwerer Körperverletzung eintragen.

### Vom Autokollisionsgefahr

× **Karlöb.** Auf der Reichstraße Karlöb-Prag, in der Nähe der Dörflich Krüppel, wollte ein Motorradfahrer aus Prag an einem Auto vorbeifahren, wobei jedoch der Reizwagen des Motorrades einen Kollisionsgefahr des Autos brachte. Einer im Reizwagen sitzenden jungen Mann aus Prag wurde von dem Kollisionsgefahr der Kopf abgeschlagen. Das Motorrad wurde mit dem Fahrer über die Wägen geschleudert. Der Fahrer selbst erlitt nur leichte Verletzungen.

— **Verdächtige einer Spionage.** Um die Vorbereitung von Spionagearbeiten in der Gegend von... (Text is partially obscured and difficult to read fully).

### Rundfunkprogramm

Am 16. September

### Die Rundfunksender in Dresden und Weimar senden

8: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
9: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:10 bis 10:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:15 bis 10:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:20 bis 10:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:25 bis 10:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:30 bis 10:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:35 bis 10:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:40 bis 10:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:45 bis 10:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:50 bis 10:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:55 bis 11:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:00 bis 11:05: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:05 bis 11:10: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:10 bis 11:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:15 bis 11:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:20 bis 11:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:25 bis 11:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:30 bis 11:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:35 bis 11:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:40 bis 11:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:45 bis 11:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:50 bis 11:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:55 bis 12:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).

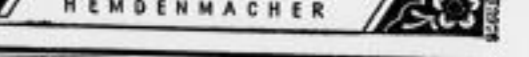
### Rundfunkprogramme senden:

8: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
9: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:10 bis 10:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:15 bis 10:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:20 bis 10:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:25 bis 10:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:30 bis 10:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:35 bis 10:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:40 bis 10:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:45 bis 10:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:50 bis 10:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:55 bis 11:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:00 bis 11:05: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:05 bis 11:10: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:10 bis 11:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:15 bis 11:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:20 bis 11:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:25 bis 11:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:30 bis 11:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:35 bis 11:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:40 bis 11:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:45 bis 11:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:50 bis 11:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:55 bis 12:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).

### Interessantes von andern Sendern

10:10 bis 10:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:15 bis 10:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:20 bis 10:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:25 bis 10:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:30 bis 10:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:35 bis 10:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:40 bis 10:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:45 bis 10:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
10:50 bis 10:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
10:55 bis 11:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:00 bis 11:05: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:05 bis 11:10: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:10 bis 11:15: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:15 bis 11:20: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:20 bis 11:25: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:25 bis 11:30: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:30 bis 11:35: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:35 bis 11:40: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:40 bis 11:45: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:45 bis 11:50: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).  
11:50 bis 11:55: Rundfunknachricht. Weimar (10.10).  
11:55 bis 12:00: Rundfunknachricht. Dresden (10.10).

Die vorliegende Nummer der Dresdner Neuesten Nachrichten umfasst mit der Beilage „Technische Umschau“ 16 Seiten.



# Sämtliche Tabake

ERNTEN 27 BIS 30 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R6 o/M

Diese Cigaretten werden in den neuen Fabrikationsanlagen des technischen Musterbetriebes in Altona-Bahrenfeld hergestellt. Ihre Lieferung ist zunächst beschränkt. Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal fermentiert werden. Diese Mischung wird ausschließlich ohne Mundstück hergestellt. Die Hauptbestandteile stammen aus folgenden Distrikten:

REEMTSMA  
SORTE  
R6 o/M

Die Cigaretten sind Muster der besten Fabrikation und neuer Fabrikationsmethoden, die zugleich die besten sind. Sie sind in der Herstellung auf den höchsten technischen Stand gebracht.

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H. ALTONA-BAHRENFELD

# Doppelt fermentiert

# 4 1/2

# Handels- und Industrie-Zeitung

Freitag

Dresdner Neueste Nachrichten

16. September 1932

## Die Gestaltung der Handelsbilanz

Rückgang der Lebensmitteleinfuhr - Ausfuhr ziemlich gehalten

Die Einfuhr, die im August 21 Mill. M. betrug, ist gegen den Vormonat um 85 Mill. M. zurückgegangen. Den größten Anteil an diesem Rückgang haben mit einer Abnahme um 21 Mill. M. die Lebensmittel, deren rückläufige Einfuhr aus Zollgründen zu erwarten war. Die Fertigungseinfuhr ist um 7 Mill. M., die Rohstoffeinfuhr um 4 Mill. M. gesunken. Die Abnahme der Gesamteinfuhr um rund 10 v. H. des Wertes und 8 v. H. des Volumens ist ganz überwiegend die Folge mengenmäßig geringerer Einfuhren in Lebensmitteln (- 18 v. H.) und Textilwaren (- 10 v. H.); die Rohstoffeinfuhr ist der Menge nach nicht zurückgegangen. Das durchschnittliche Preisniveau der eingefuhrten Rohstoffe und halbfertigen Waren ist noch um 8 v. H. gesunken, ist also für den Vormonat im ganzen noch nicht die Auswirkungen der in jüngster Zeit geltenden Rohstoffpreise erkennen. Bei den eingefuhrten Lebensmitteln zeigt das durchschnittliche Preisniveau gegen den Vormonat keine Veränderung. Soweit sich schon überblicken lässt, gehören zu den Hauptabnehmern, aus denen die Einfuhr in härterem Umfang abgenommen hat, die Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Niederländisch-Indien, Brasilien und die Niederlande. Rückläufig ist ferner die Einfuhr aus Brasilien, Indien, der UdSSR, Großbritannien und Polen. Eine wenn auch nur geringe Zunahme hat die Einfuhr aus Schweden und Dänemark erfahren.

Die Ausfuhr beträgt im August 428 Mill. M. und hat gegen das (berichtigte) Juliergebnis um 25 Mill. M. abgenommen. Einem Rückgang der Fertigungsausfuhr um 3 Mill. M. steht dabei eine Zunahme der Vertriebsausfuhr um 2 1/2 Mill. M. gegenüber. Der Vertriebsrückgang der Gesamtausfuhr um etwa 1/2 v. H. ist jedoch lediglich die Folge eines weiteren Absinkens des durchschnittlichen Preisniveaus um 2 v. H.; der Menge nach hat die Ausfuhr um 1/2 v. H. die Fertigungsausfuhr um 1 v. H.) zugenommen. Selbstmäßig

hätte jedoch mit einer stärkeren Steigerung der Ausfuhr gerechnet werden müssen. Diese hat sich indessen, und zwar auch wertmäßig, nur bei Textilwaren und einigen anderen Fertigungswaren durchgesetzt; in der Gesamtausfuhr wird diese Steigerung ausgeglichen durch einen weiteren Rückgang der Ausfuhr von Eisenwaren und Maschinen nach der UdSSR.

Neben Russland war auch die Ausfuhr nach Frankreich und der Schweiz weiterhin rückläufig. Geführt ist dagegen die Ausfuhr nach Großbritannien, Schweden, Dänemark und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Handelsbilanz schließt im August mit einem Ausfuhrüberschuß in Höhe von 27 Mill. M. ab (gegen überholt) 25 Mill. M. im Juli ab. Von einzelnen ist über folgende Veränderungen zu berichten:

Im dem Rückgang der Lebensmitteleinfuhr sind vornehmlich Weizen (- 5 Mill. M.), Roggen (- 4 Mill. M.), Hafer (- 3 Mill. M.), Gerste, Reis und Getreide (- 2 Mill. M.) beteiligt. Zugunommen hat die Einfuhr von Öl (- 4 Mill. M.) und Butter (+ 2 Mill. M.).

Unter den Rohstoffen hat die Einfuhr von Tierfell und Tran, Rohschaf, Textilfasern und Textilwaren jeweils 8 Mill. M. abgenommen. Geführt ist die Einfuhr von Mineralien (+ 4 Mill. M.) und Wolle (+ 2 Mill. M.). Die Fertigungseinfuhr verzeichnet bei den Textilien eine Abnahme um 4 Mill. M.

Bei der Fertigungsausfuhr zeigt sich eine Abnahme der Ausfuhr von Eisenwaren um 8 Mill. M. (Eisen und Stahl) - 5, Glas- und Porzellan - 1 Mill. M. (Porzellan) und nichtelektrischen Maschinen um 2 Mill. M. (Innerelektrotechnik) zugenommen. Eine Steigerung der Ausfuhr von Textilwaren um 8 Mill. M. (Seiden- und Wollstoffe) + 4, Wolle + 2 Mill. M., sowie von Schweißwaren, Pelzen und Pelzwaren, Kinderpielzeug um jeweils 1 Mill. M. gegenüber.

## Die Frage der Diskontsentung

Wie wir von maßgebender Seite hören, ist gemäß einem Entwurf der Reichsbank für die Tagesordnung der am kommenden Montag stattfindenden Sitzung des Verwaltungsrats der Reichsbank die Besetzung der internationalen Bindungen des Reichsbankgesetzes aufgenommen worden. In 29 dieser Besetzung ist bekanntlich, daß der Diskontsatz mindestens 5 Proz. betragen müsse, solange die Deckung während einer Bankauswechsellücke oder länger ununterbrochen unter 10 Proz. liegt. Nach dem letzten Auswechsellücke betrug die Deckung um 25 Proz. Es ist nicht durch das Bankgesetz festgelegt, daß die Besetzung auch die genannte Bindung in Vorfall genommen. Das Bankgesetz ist jedoch noch nicht ratifiziert, das Gesetz daher noch in Kraft.

Eine Billigungsabgabe des Reichsbankpräsidenten Dr. Kaizer mit der Reichsbank, im Juli d. J. in dieser Frage hatte ein ausführliches Ges. Auf Grund des inzwischen fortgeschrittenen Meinungsaustausches nimmt man jedoch jetzt an, daß man am Montag zu einer Forderung des 10 Proz. kommen wird. - Die Welt danach die Reichsbank von der Möglichkeit einer Diskontsentung Gebrauch machen wird, liegt heute noch nicht fest. Das hängt von der politischen Lage und der Situation am Geldmarkt ab. Es ist jedoch anzunehmen, daß eine Herabsetzung um 1 Proz. auf 4 Proz. erfolgen wird.

Anders haben sich die in Kiel anässigen Deutschen Werte eingestellt, die den Wertfortschreibungen nicht angehörend und reichsweiser Vertrieb sind. Auf Wunsch maßgeblicher Reichskreise werden sie eine Quotenregelung erhalten. Im übrigen steht es allen Werken frei, auf eine Beteiligung an der Abwrackaktion zu verzichten.

## Die Frage der Diskontsentung

Wie wir von maßgebender Seite hören, ist gemäß einem Entwurf der Reichsbank für die Tagesordnung der am kommenden Montag stattfindenden Sitzung des Verwaltungsrats der Reichsbank die Besetzung der internationalen Bindungen des Reichsbankgesetzes aufgenommen worden. In 29 dieser Besetzung ist bekanntlich, daß der Diskontsatz mindestens 5 Proz. betragen müsse, solange die Deckung während einer Bankauswechsellücke oder länger ununterbrochen unter 10 Proz. liegt. Nach dem letzten Auswechsellücke betrug die Deckung um 25 Proz. Es ist nicht durch das Bankgesetz festgelegt, daß die Besetzung auch die genannte Bindung in Vorfall genommen. Das Bankgesetz ist jedoch noch nicht ratifiziert, das Gesetz daher noch in Kraft.

Eine Billigungsabgabe des Reichsbankpräsidenten Dr. Kaizer mit der Reichsbank, im Juli d. J. in dieser Frage hatte ein ausführliches Ges. Auf Grund des inzwischen fortgeschrittenen Meinungsaustausches nimmt man jedoch jetzt an, daß man am Montag zu einer Forderung des 10 Proz. kommen wird. - Die Welt danach die Reichsbank von der Möglichkeit einer Diskontsentung Gebrauch machen wird, liegt heute noch nicht fest. Das hängt von der politischen Lage und der Situation am Geldmarkt ab. Es ist jedoch anzunehmen, daß eine Herabsetzung um 1 Proz. auf 4 Proz. erfolgen wird.

## Rumänien ratifiziert das Petroleumabkommen

Der Verband der rumänischen Petroleumindustriellen hat in seiner letzten Sitzung einstimmig die Ratifizierung des Pariser Petroleumabkommens vom 23. Juli dieses Jahres beschlossen. Eine Delegation des Verbandes wird sich in Kürze nach Paris begeben, um mit den Mitgliedern der internationalen Gruppe noch über die Durchführung einiger Punkte der Konvention zu beraten. Dieser Abordnung werden u. a. die Direktoren der beiden größten Gesellschaften „Socoma Romana“ und „Altra Romana“, Oltenia und Elexia, angehören.

Wie aus Frankreich erklärt wird, erfolgte die Ratifizierung trotz der Tatsache, daß zwischen den Gesellschaften noch immer keine Einigung über die Aufstellung der Rumänien angewiesenen Ausfuhrquoten und die innere Verfertigung erzielt ist. Angehörig der großen Vorteile indessen, die man sich von einer Verwirklichung des Pariser Abkommens verpflichtet, habe man die Ratifizierung beschlossen in der Annahme, die internen Schwierigkeiten noch abzuwickeln zu können. Bestehende Erwartungen würden hier auf die nächste Petroleumkonferenz in New York gelegt, auf der neuerdings mit Sowjetrußland, dem größten Konkurrenten Rumaniens, verhandelt werden soll.

## Differenzen über die Abwrackaktion

Die Abwrackaktion, die das Reich im Interesse der Weiterbeschäftigung der Werften finanziert, findet nicht überall Zustimmung. So verurteilt, daß besonders die Howaldt-Werke in Kiel und Hamburg eine Beteiligung ablehnen, weil ihnen das Geschäft nicht genügend genug erscheint und weil sie ein Risiko sehen.

Die Einstellung der Howaldt-Werke geht dahin, daß sie glauben, die Aktion sei viel mehr für die Werften als für die Werften da. Die Struppische Germania-Werft in Kiel hat aus anderen Gründen eine Beteiligung abgelehnt. Die Werft verläßt nur über eine kurze Zeit, die sie nicht mit relativ unabhängenden Abwrackarbeiten ausführen will. Sie möchte sonst gegebenenfalls besondere Reparaturaufträge ablehnen.

## Die Aussichten der weiteren Entwicklung

Eine Prognose des Instituts für Konjunkturforschung

In seinem letzten Wochenbericht vom 14. September sagt das Institut für Konjunkturforschung die Aussichten für die Entwicklung des deutschen Außenhandels bis Anfang 1933 wie folgt zusammen:

In der zweiten Hälfte des Jahres dürfte sich in den letzten Jahren die Handelsbilanz regelmäßig „aufgeweicht“, d. h. der Einfuhrüberschuß ganz zurück oder der Ausfuhrüberschuß ganz zurück. In der gleichen Richtung wird im laufenden Jahr der günstige Ausfall der inländischen Ernte. Der Zahlungsbedarf an Rohstoffe dürfte in den nächsten Monaten gleich Null, an Fertigwaren gleich gering sein. Im zweiten Halbjahr 1932 betrug der Einfuhrüberschuß an Fertigwaren 100 Mill. M., im ersten Halbjahr 1933 etwa 100 Mill. M. Auch im ersten Halbjahr 1933 wird sich mit einer Verringerung der Einfuhr zu rechnen, da eine Reihe von Abwehrmaßnahmen gegen die Einfuhr erst im Verlauf der letzten Monate oder in der jüngsten Zeit wirksam geworden ist. Die geplante Kontingenterstellung der Lebensmitteleinfuhr wird sich in vollem Umfange auswirken, da im Jahr 1933 auswirken, da umfänglich noch Verhandlungen mit den betroffenen Ländern geführt werden müssen.

Andererseits ist eine Annahme der Ausfuhr von Industrieprodukten nicht zu erwarten. Zwar hat die Welt der handels- und währungspolitischen Maßnahmen im Ausland nachgelassen. Dennoch hält der scharfe Druck, der von der Konkurrenz

niederkontinentaler Länder (vor allem Englands) ausgeht, mit fast unverminderter Schärfe an.

Daraus kommt, daß gegenwärtig die Aussichten auf eine Konjunkturbelebung am günstigsten in den überseeischen Hochpreisländern sind. In diesen Ländern aber ist der Weltmarkt immer schon auf die härteste Konkurrenz Englands, der Vereinigten Staaten von Amerika und seit einigen Jahren auch Japans. Im Durchschnitt der letzten beiden Jahre ging nur rund ein Fünftel der deutschen Ausfuhr nach Übersee.

Nach alledem ist mit einer Entlastung der Handelsbilanz durch steigende Ausfuhrerlöse für den Rest des Jahres 1932 nicht zu rechnen. Dagegen ist vorerst noch eine weitere Belastung durch die Preisbewegung zu befürchten. Auf der Einfuhrseite wird man mengenmäßig mit einer zusätzlichen Belastung rechnen müssen, sobald die Diskontsentung auf eine Konjunkturbelebung zu steigenden Rohstoffeinfuhrerlösen führen. Noch größere Auswirkungen auf die Handelsbilanz sind aber von einer Preisstauung an den Rohstoffmärkten zu erwarten. Bis in die jüngste Zeit sind die Preise der Einfuhrwaren (Rohstoffe, Lebensmittel) stärker gesunken als die der Ausfuhrwaren (Industrieprodukte). Die Abwertung der Handelsbilanz ist dadurch sehr begünstigt worden. Ähnlich werden sich aber wohl die Verhältnisse in dem Sinne umkehren, daß man die Ausfuhrpreise

**Amtliches**

**Kontingenterstellung**  
Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Carl Schindler** in Dresden, O. Bismarckstr. 11, ist am 11. Oktober 1932 vorm. 9.45 Uhr zur Kontingenterstellung ein Versteigerungsamt in Dresden, O. Bismarckstr. 11, bestellt worden. Das Versteigerungsamt wird am 11. Oktober 1932 vorm. 9.45 Uhr zur Kontingenterstellung ein Versteigerungsamt in Dresden, O. Bismarckstr. 11, bestellt worden. Das Versteigerungsamt wird am 11. Oktober 1932 vorm. 9.45 Uhr zur Kontingenterstellung ein Versteigerungsamt in Dresden, O. Bismarckstr. 11, bestellt worden.

**Klempner-Arbeiten**  
Klempner-Arbeiten in allen Gattungen. Reparaturen an allen Klempnerarbeiten. Preisliste auf Anfrage.

**Küchenherde**  
Küchenherde in allen Gattungen. Reparaturen an allen Küchenherden. Preisliste auf Anfrage.

**Salousten**  
Salousten in allen Gattungen. Reparaturen an allen Salousten. Preisliste auf Anfrage.

**GORLITZER**

In unseren Lebensmittelabteilungen im **Residenzkaufhaus, Kaufhaus Renner** und Verkaufshalle am **Postplatz** sowie in unseren Verkaufsstellen **Mathildenstr. 44, Tittmannstr. 13, Häblerstr. 1, Worsbergstr. 32** gelangt am Freitag u. Sonnabend ein Posten **Rebhühner** zum Verkauf.

**Junge, schöne, starke Hühner Stück RM. 1.25**  
**Jährige Hühner . . . . . Stück RM. 1.-**

Auch auf Hühner 6% in bar am Jahresende.

Unsere sämtlichen Verkaufsstellen nehmen Bestellungen bis einschließlich Freitag vormittag entgegen. Die Hühner können dann noch am gleichen Nachmittag in den betreffenden Filialen abgeholt werden.

**Autobesitzer (in)**  
Autobesitzer in allen Gattungen. Reparaturen an allen Autobesitzern. Preisliste auf Anfrage.

**Werbung in diesem Zeichen**

Die große Zeitung Mitteldeutschlands

**Tägliche Nachrichten**

Die große Zeitung Mitteldeutschlands

Tägl. Auflage rund 70000 Exemplare

**Zahnersatz**  
Zahnersatz in allen Gattungen. Reparaturen an allen Zahnersatz. Preisliste auf Anfrage.

**Hausschlachtene Wurst- und Räucherwaren**

Beste Bezugsquelle für **Lederjacken**

Antiqua, Mantel, 100000  
Hosen aller Art  
nur **Rauch**  
Grabenstraße 21

**Berliner**

Der teilw. New Yorker ...

**Generalver**

Zu Beginn d. der ...

**Polyphon**

Im weiteren ...

**Amtli**

Amtliche ...

# Zurückhaltend und stilles Geschäft

## Berliner Börse vom 15. September

Der teilweise recht schwache Schluss der gestrigen New Yorker Börse und die anhaltende Unsicherheit in der inneren Politik halten im heutigen Vormittagsverkehr die Rückhaltung ausgedehnt. Die Kursgewinne der gestrigen Frankfurter Abendbörse waren wieder verlorengegangen, und teilweise eröffnete die heutige Börse noch bis zu 1 1/2 Proz. unter dem gestrigen Mittagsniveau. Von einem dringenden Angebot konnte aber nicht gesprochen werden, und das Geschäft an sich war recht flau.

Das Publikum trat kaum als Käufer auf. Es zeigte auf niedrigerem Niveau eher Kaufinteresse, aber auch das Ausland war für Spezialwerte Käufer. Einige bessere Wirtschaftsnachrichten wirkten etwas tendenzstärkend, besonders der mit 97 Millionen Aktien ausbehandelnde Markt wurde günstig kommentiert, obwohl dieser vergrößerte Überfluss aus einem Schrumpfen der Einlage um 85 Millionen resultiert. Mit Sonderbewegungen sind Eisenbahnverkehrsmitel (+ 1/2) und Valmeyer (+ 2 1/2) als sehr zu nennen, während andererseits Akt. 225, Benders 3, Dortmund Union 2,25, Rheinland 2, die Genieße 2 1/2 Proz. und Gade 3 1/2 Proz. verloren. Rudolf Berger wurde durch die günstigen Mitteilungen aus der gestrigen Zementfabrikation kaum beeinflusst.

Deutsche Anleihen und die variabel gehandelten Industriobligationen lieferten eher freundlicher Ausblick waren im allgemeinen wenig verändert, nur Deutsche Renten notierten bis zu 3/4 Proz. höher. Im Verlauf bröckelten die Kurse an den Aktienmärkten infolge der Geschäftslage zunächst weiter um, bis schließlich ein besseres Aussehen lagern und bemerkenswerter widerstandsfähig, später hörte man aber auf der Höhe zu 1 Proz. ermäßigten Kursen sich sehr wohl zu halten.

Der Geldmarkt war am heutigen Markt natürlich weiter etwas verengt, doch trat der härtere Geldbedarf in den letzten Stunden nicht in Erscheinung. Auch hier wird Wechselmaterial in der Hoffnung auf eine Diskontierung in der nächsten Woche zurückgehalten, so daß das Geschäft am Diskontmarkt nur einen ganz geringen Umfang annahm. Heute sind 20 Millionen Reichsbankanweisungen im Markt natürlich ausbleiben. Reichswahl per 3. Dezember und Reichsbankanweisungen per 16. Januar wurden in kleinsten Umläufen umgesetzt.

Die Börsen London und Amsterdam waren in der Hauptsache in Nachwirkung auf die gestrige schwache New Yorker Börse bei kleinsten Umläufen mehr oder weniger ruhig.

## Variablen Notierungen

Von den variabel gehandelten Werten wurden heute folgende notiert:

1. Akt. 225, Benders 3, Dortmund Union 2,25, Rheinland 2, die Genieße 2 1/2 Proz. und Gade 3 1/2 Proz. verloren. Rudolf Berger wurde durch die günstigen Mitteilungen aus der gestrigen Zementfabrikation kaum beeinflusst.

## Dresdner Börse vom 15. September

Die Dresdner Effektenmärkte verkehrten heute außerordentlich ruhig. Nur in wenigen Bereichen kam es zu nennenswerten Abflüssen. Die Verhältnisse nach oben und unten gingen nur in wenigen Fällen über 1 Proz. hinaus. Dabei schloß die Grundstimmung freundlich zu sein, doch fehlte die rechte Unternehmungslust.

Obwohl erwartet worden heute auf Berliner Anleihen, die 3 1/2 Proz. bringen, einen Kurs von 100,50, wurde nur 100,25 bezahlt. Deutsche Renten notierten bis zu 3/4 Proz. höher. Im Verlauf bröckelten die Kurse an den Aktienmärkten infolge der Geschäftslage zunächst weiter um, bis schließlich ein besseres Aussehen lagern und bemerkenswerter widerstandsfähig, später hörte man aber auf der Höhe zu 1 Proz. ermäßigten Kursen sich sehr wohl zu halten.

Der Geldmarkt war am heutigen Markt natürlich weiter etwas verengt, doch trat der härtere Geldbedarf in den letzten Stunden nicht in Erscheinung. Auch hier wird Wechselmaterial in der Hoffnung auf eine Diskontierung in der nächsten Woche zurückgehalten, so daß das Geschäft am Diskontmarkt nur einen ganz geringen Umfang annahm. Heute sind 20 Millionen Reichsbankanweisungen im Markt natürlich ausbleiben. Reichswahl per 3. Dezember und Reichsbankanweisungen per 16. Januar wurden in kleinsten Umläufen umgesetzt.

Die Börsen London und Amsterdam waren in der Hauptsache in Nachwirkung auf die gestrige schwache New Yorker Börse bei kleinsten Umläufen mehr oder weniger ruhig.

Die Börsen London und Amsterdam waren in der Hauptsache in Nachwirkung auf die gestrige schwache New Yorker Börse bei kleinsten Umläufen mehr oder weniger ruhig.

## Warennotierungen

### Berliner Warennotierungen vom 15. September

Notierung nach Handelsstellen sehr ruhig. Die Warennotierungen sind heute recht ruhig. Die Preise für verschiedene Waren sind heute recht ruhig. Die Preise für verschiedene Waren sind heute recht ruhig.

## Die Devisenmärkte vom 15. September

Nach heute war das englische Pfund seinen Schwankungen unterworfen, im Gegensatz zu gestern war es aber etwas leichter veranlagt und ging auf 84,7 1/2 gegen den Dollar zurück. Die Reichsmark war knapp behauptet bei 100,25 in Amsterdam, 100,25 in Paris, 100,25 in London. Der Dollar konnte sich nach seiner Befestigung gestern nachmittags nicht behaupten und tendierte eher etwas leichter. Südlich war gleichfalls knapp gehalten. Der Yen war unverändert. Die übrigen Devisen waren nur kleinsten Schwankungen unterworfen.

## Der Reichsbanknotenmarkt

Der Reichsbanknotenmarkt war heute recht ruhig. Die Preise für verschiedene Reichsbanknoten sind heute recht ruhig. Die Preise für verschiedene Reichsbanknoten sind heute recht ruhig.

## Generalversammlung der Terra Film AG

Die Generalversammlung der Terra Film AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung der Terra Film AG

Die Generalversammlung der Terra Film AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung der Terra Film AG

Die Generalversammlung der Terra Film AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung der Terra Film AG

Die Generalversammlung der Terra Film AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung der Terra Film AG

Die Generalversammlung der Terra Film AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Die Entschließungen der Kasaowirrkass

Die internationale Kasaowirrkass wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Generalversammlung Rudolf Karstadt

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Amtliches

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Amtliches

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Amtliches

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

## Amtliches

Die Generalversammlung der Rudolf Karstadt AG wurde heute in Berlin abgehalten. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet. Die Versammlung wurde von dem Vorstandsvorsitzenden geleitet.

Dresdener Börse

Festverzinsliche Werte

Bei den festverzinslichen Werten haben wir die Zinssätze, zu denen die Papiere emittiert worden sind, stehen lassen. Diese Sätze sind bekanntlich durch die Notverordnung vom 8. 11. 1931 herabgesetzt worden, und zwar so, daß die Sätze bis einschließlich 6 Prozent unverändert blieben, während die Sätze bis 8 Prozent auf 6 Prozent ermäßigt wurden. Die Zinsen für Aufwertungsanleihe betragen allgemein nach der gleichen Notverordnung ab 1. Januar 1932 5 1/2 Prozent, während sich die Aufwertungsanleihe der öffentlichen rechtlichen Institute mit 6 Prozent verzinsen.

Anleihen des Reiches und der Länder

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe), denominations (1000, 5000), and prices (100, 105).

Stadtsanleihen

Table with columns for city bond types (e.g., Dresden, Leipzig), denominations, and prices.

Pfandbriefe u. Schuldenverschreibungen öffentl. rechtlicher Kreditanstalten und Körperschaften

Table listing mortgage and public debt securities from various institutions like Reichsbank, Hypothekendarlehen, etc.

Aktien

Table listing various stocks under the 'Aktien' section, including industrial and other shares.

Berliner Kurse

Table showing stock prices and exchange rates for Berlin, including 'Berliner Kurse' and 'Aktien Verkehr'.

Antliche Berliner und Leipziger Kurse

Table showing exchange rates and prices for various currencies and goods in Berlin and Leipzig.

Antliche Berliner Devisenkurse

Table showing foreign exchange rates for various countries like Canada, Japan, etc.

Vertretungen finden und suchen

Advertisements for recruitment and representation services, including 'Münchener Aktiengesellschaft' and 'Existenz III'.

Weltunternehmen

Advertisements for international companies and services, including 'seriöse Herren für den Außendienst'.

einige Damen

Advertisements for women's services and recruitment, including 'Werbekräfte' and 'Elegante Bardamen'.

Besseres, frdl. Mädchen

Advertisements for recruitment of women, including 'Junge, hübsche Bedienung sucht Stellung'.

23jähr. Bedienung

Advertisements for recruitment of a 23-year-old waitress, including 'Bedienung' and 'Hausmädchen'.

Freitag-Spar-Angebot

Advertisements for Friday savings offers, including 'Kumpfeiden-Trippecke' and 'NUR FREITAG'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.

Stellen finden

Advertisements for job openings, including 'Männliche', 'Weibliche', and 'Stellen suchen'.





# Ein Geldtransport in Charlottenburg überfallen

### Vier Beamte niedergeschossen

× Berlin, 15. September  
Vor dem Rathaus Charlottenburg wurde heute in der 9. Vormittagshunde ein dreierlei Raubüberfall verübt, bei dem den Banditen etwa 40 000 M. in die Hände fielen. Während der Überfälle wurden die Einnahmen der Straßenbahnen und Autobusse, die in einem großen Bahnhof in der Helmholzstraße untergebracht sind, in der 9. Vormittagshunde nach der Wirtshaus im Charlottenburger Rathaus gebracht und dort abgeliefert.

Auch heute war ein Autobus mit dem Abtransport mehrerer Kassetten, die hauptsächlich Silber- und Kleingeld enthielten, beauftragt. Während mehrere Beamte damit beschäftigt waren, das Geld auszuladen, fuhr plötzlich ein elegantes Auto vor dem Rathaus vor. Vier junge Männer sprangen heraus, noch ehe sich die Beamten zur Wehr setzen konnten.

Jagen alle vier Revolver aus den Taschen und eröffneten ein Schnellfeuer auf die Beamten. Vier von ihnen sanken getroffen zu Boden. Dann ergriffen die Räuber drei Kassetten, worauf sie in ihr Auto sprangen und ritten davon. Die Polizei nimmt an, daß den Räubern etwa 40 000 M. in die Hände gefallen sind. Die Tat muß von Personen angeführt worden sein, die über die Ablieferung der Gelder genau Bescheid wußten. Obwohl zur Zeit des Überfalls bereits starker Verkehr vor dem Rathaus herrschte, waren die Szenen des Überfalls so überhastet, daß die Täter unentdeckt entkommen konnten.

Die Opfer des Überfalls sind: der Betriebsbahnhofsverkehrlicher Meier, der in das Krankenhaus Westend transportiert wurde; sein Inhaber ist besorgniserregend. Weitere Verletzungen erlitten der Chauffeur des Autobusses, ein Kassengehilfe und ein Wachmannsbeamter.

## Heilsarmee-General Higgins in Berlin



Jam Jahrestagung der Heilsarmee ist der General Higgins nach Berlin gekommen und hat in mehreren Versammlungen gesprochen.

## Der Tod der Sprachlehrerin Bruscato

### Geständnis des Mörders

× Berlin, 15. September

Der Mörder Stark, der, wie berichtet, am Sonntagmorgen in Stuttgart verhaftet wurde, hat auf der Fahrt von Stuttgart nach Berlin dem Kriminalkommissar Dr. Warfisch ein Geständnis abgelegt.

Ueber die Tat sagte er folgendes: Am Dienstag, 8. September, mittags gegen 12 Uhr, sei er bei Frau Bruscato erschienen, angeleitet durch das Schloß, auf dem angezeigt war, daß Frau Bruscato ein Zimmer zu vermieten hatte. Die Frau führte Stark durch die Wohnung und zeigte ihm die Räume. Stark erklärte, ein Zimmer mieten zu wollen und leitete eine von Frau Bruscato verlangte Anzahlung auf den Mietpreis in Höhe von 5 M.

Nachdem sich Stark verewilligt hatte, daß er bei Frau Bruscato keine besonders große Beute finden würde, reiste ihm die gezielte Anschauung und er verlangte von Frau Bruscato keine 5 M. zurück. Die Frau weigerte sich, sie ihm zu geben. Es sei nun, so sagt Stark, ein Streit entstanden, in dessen Verlauf er die Frau niederschlug. Dabei habe sie ihn in den Taumeln gefaßt. Stark gibt in seinem Geständnis nun an, daß er, von dem heftigen Schmerz überwältigt, der Frau Bruscato nach dem Hals geschrien und sie gemordet habe. Dann habe er noch ein Tuch genommen, es der Frau um den Hals gelegt und angezündet. Bis sich sein Opfer nicht mehr rührte. Danach habe er sie über das Bettdeckchen geworfen, wo Frau Bruscato dann auch als Leiche gefunden wurde.

In aller Eile machte sich Stark, nach einem Bericht des H. L., Stark dann daran, die Wohnung zu durchsuchen. Aus dem Vorlebensbuch nahm er etwas Kleingeld sowie seine 5 M. und haßte dann aus dem Schrank des Dr. Bantrup verschiedene Kleidungsstücke und

## Kronfeld geht nach Indien

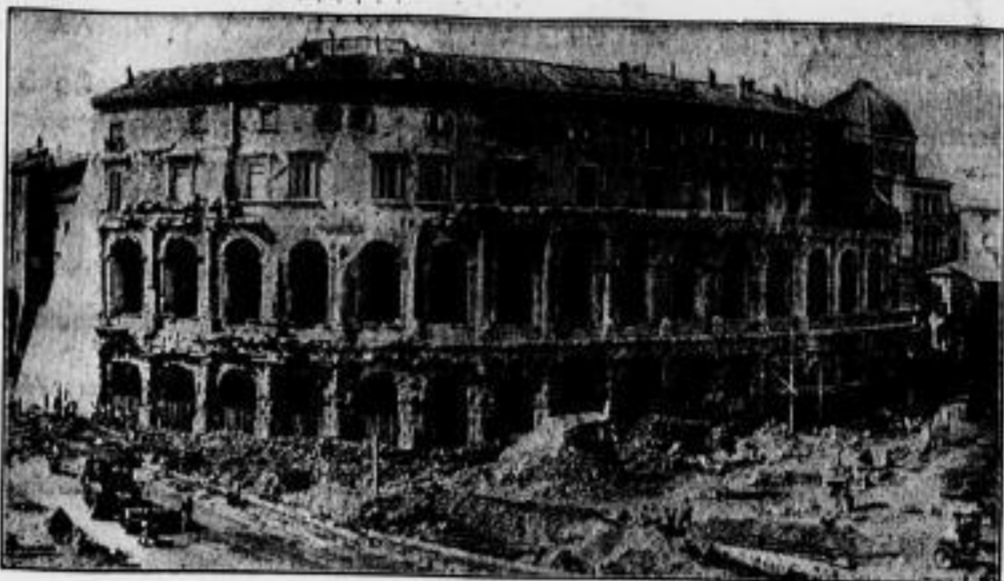
Der mit der Fliegerkademie der Ingenieurhochschule Weimar in einer Interessengemeinschaft arbeitende Weltmeister im Segelfliegen Robert Kronfeld soll demnächst von der englischen Regierung auf einige Zeit nach Indien berufen werden, um dort die Segelfliegen zu organisieren.



## Die Ausdehnung der spinalen Kinderlähmung

× Eberstadt, 15. September. Sämtliche Eberstadter Schulen sind gestern bis einschließlich 12. Oktober geschlossen worden, um einer weiteren Ausbreitung der spinalen Kinderlähmung vorzubeugen. Diese Anordnung ist erfolgt, nachdem sich hier gestern der erste Todesfall durch spinale Kinderlähmung ereignet hat. In Eberstadt waren bereits vor mehreren Wochen vier Fälle dieser gefährlichen Krankheit an verstorbenen, die aber rasch anscheinend werden konnten. Inzwischen hatte sich die Zahl der Kinderlähmungen auf acht erhöht.

## Das kaiserliche Rom Mussolinis



Das durch die Ausgrabungen wieder zugange gebrachte Teatro di Marcello. Daß die St.-Nikola-Kirche auf die Initiative des Duce werden bekanntlich in Rom umfangreiche Ausgrabungen vorgenommen, bei denen wertvolle Bauwerke aus der römischen Kaiserzeit freigelegt werden.

## Schwere Eisenbahntatastrophe in Algier

### Ein Zug mit Fremdenlegionären stürzt in einen Abgrund

Telegramm unseres Korrespondenten

ch. Paris, 15. September

Ein schwerer Eisenbahnunfall, dem nach den bisherigen Meldungen 120 Tote und 150 Verletzte zum Opfer fielen, ereignete sich am Mittwochmorgen 14,40 Uhr in französisch-Algier. Die Katastrophe geschah auf der Eisenbahnstrecke, die von der algerischen Küstenstadt Oran nach Coudja führt. Der Zug, der ein ganzes Fremdenlegionsbataillon, bestehend aus 110 Offizieren und Mannschaften, von Bel Abbès in eine marokkanische Garnison befördern sollte, entgleiste zwischen den Stationen Jekban und Tarenne in dem Augenblick, als er eine 80 Meter tiefe Schlucht überquerte. Mit ungeheurem Geräusch stürzte der aus 32 Wagen bestehende Zug mit der Lokomotive in die Tiefe. Durch den furchtbaren Aufprall zerfielen sämtliche Waggons in Stücke. Entsetzliche Schmerzensschreie und Flüsterdrängen aus dem unentwerkbaren Chaos. Die benachbarten Eisenbahnstationen wurden durch einen eingeborenen alarmiert, der als einziger Zeuge bei dem Unfall zugegen war. Nach kurzer Frist trafen zwei Rettungszüge mit Ärzten, Krankenpflegern und Arbeitern an der Unglücksstätte ein.

Das Rettungswerk erweiterte sich als ungeheuer schwierig und wird einige Tage in Anspruch nehmen. Die ersten Untersuchungen ergaben, daß das gesamte Personal getötet wurde. Die an Ort und Stelle noch übrig gebliebenen Verletzten, die bisher aus den Trümmern geborgen werden konnten, wurden in einem Speisewagen nach Tlemcen befördert.

Ueber die Ursachen des Unfalls gehen die Meinungen der Sachverständigen noch auseinander. Die Mehrzahl allerdings neigt der Auffassung zu, daß die furchtbaren Stöße der letzten Tage den Unterbau der Brücke erschüttert hätten. Von anderen Sachverständigen wird allerdings auch die Möglichkeit eines Rutschens erwogen. Die Tatsache, daß angesichts der Bedeutung des militärischen Transports ein Eisenbahningenieur die Brückenbauten kurz vor der Katastrophe überprüft hatte und dabei nichts Ungewöhnliches bemerkte, spricht aber gegen diese Version. Das französische Kriegsministerium wurde noch am Mittwochabend in einem Telegramm über die Katastrophe unterrichtet.

## Wie das Unglück geschah

× Paris, 15. September. Das Unglück in einer Meldung aus Oran nach Einzelheiten zu dem Eisenbahnunfall. Nach einem Bericht von Bahnarbeitern, die in der Nähe der Unglücksstätte mit der Ausbesserung der Weiche beschäftigt waren, soll die Lokomotive des verunglückten Zuges nach Verlassen des Tunnels ziemlich schnell in die Kurve gegangen und alsbald aus den Schienen gelungert sein. Lokomotive und Tender schickten auf der Schotterung etwa 100 Meter weit und schlugen dann um, wobei fast der ganze Zug in die Tiefe mitgerissen wurde. Um 1,30 Uhr waren 40 unkenntliche Leichen von Legionären aus den Trümmern gesorgen.

## Prof. Dehdes Kampf um Rehabilitierung

### Wissenschaftliche Experimente als Grundlage der Wiederaufnahmeverfahren?

× Stuttgart, 15. September

Professor Dehde, der bekanntlich im Völkervereinigungs-Prozess zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde, beschäftigt sich seit längerer Zeit mit wissenschaftlichen Experimenten, auf Grund deren er nachweisen will, daß er an dem Tod der Völkervereiniger nicht schuldig gewesen sei. Seine Arbeit wurde lange Zeit seit seiner Verurteilung dadurch erschwert, daß ihm sämtliche Forschungsanstalten verschlossen blieben; er begab sich daher zu seinen Verwandten nach Stuttgart, wo er in einem heimischen Laboratorium seine Experimente mit bakteriologischen Kulturen fortsetzen kann. Das Laboratorium gehört zwei Privatärzten, die Professor Dehde in seinen Versuchen unterstützen.

Es ist noch unbekannt, welche Ergebnisse die neuen Forschungsarbeiten Professor Dehdes haben werden. Er selbst hofft, wie verlautet, zuversichtlich, daß es ihm bereits in nächster Zeit möglich sein wird, gewisse Resultate zu erzielen, die dann als Grundlage für ein Wiederaufnahmeverfahren dienen sollen. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, so ist mit der

neuerlichen Aufrollung des Prozesses zu rechnen. Professor Dehde ist jedenfalls entschlossen, den Kampf um seine Rehabilitierung nicht aufzugeben.

## Zwei Motorfluter in der Nordsee verschollen

× Wilhelmshaven, 15. September. Bei den letzten schweren Stürmen am Sonntag und Sonntagabend zwei Motorfluter mit je einem Motorfluter von Wilhelmshaven aus zum Krabbenfang in See gefahren. Da die Schiffe bis heute nicht heimgekehrt sind, nimmt man an, daß sie in Seenot geraten sind. Die sofort ausgesendeten Nachforschungen sind bis jetzt ergebnislos geblieben. Beide Motorfluter hatten je zwei Mann Besatzung.

## Wieder ein Transoceanflug geplatzt

× Rom, 15. September. Das Flugzeug „American Marie“, das am Dienstag früh in New York mit der Kanakfliegerin Miss Newcomer, Dr. Ulrich und Dr. Vidussi an Bord zu einem Transoceanflug nach Rom aufgebogen war, ist über Sardinien gestürzt worden.



## LIBBY'S SPART DER HAUSFRAU MÜHE

Libby's ist reine, keimfreie Vollmilch, der der größte Teil des Wassergehaltes entzogen wurde. Der hohe Fettgehalt bleibt durch ein Spezialverfahren gleichmäßig auf die ganze Milch verteilt. Der erste Tropfen ist genau so fett-haltig wie der letzte. Dadurch ist Libby's Milch besonders leicht verdaulich. Libby's Milch hält sich in geschlossener Dose unbegrenzt lange frisch. Der zarte Rahmgeschmack verfeinert Kaffee, Kakao und die verschiedensten Gerichte, Eierspeisen, Salate. Libby's Milch kann beliebig verdünnt werden.

**Libby's MILCH**  
VERBESSERT SPEIS UND TRANK

Libby's wird aus der Milch hochgeschätzter Kühe des berühmten hannoverschen Weidegebietes in Libby's Werk Leer (Prov. Hannover) hergestellt, nach neuesten technischen und hygienischen Grundsätzen.



## Der ne...

Vor ein Großherzog bei Leipzig rüchelt hat, dem gleichsam am Main die Neubauten der sanken für

Mein Buch Antikenmarkt hoher Österreichs Abhandlung von diesem feinen seinem Inneren auf Grund Dr. Böhm v. ganz neuartig gegenüber die weinlich böhmische Schwundzone Sender herum größerer Gebiete selbst bezieht droht, der im A und oben a Brongering wird und die schein umgibt, wieder üblich, Stromverteilung Stromkreise der Antenne Kopplungsleistung, bezieht führen, mit de

Der Sendungen durch an den Teilchen wurde. Die e Schließen über Treibstrom ge Dueschüberbau Strom verman Knoben der a former Hieren ungen für die Deutung aller

Der eigen langen, 12 M. Genderrant ur sifen aufgestellt die kleinen erl eingerichteten eine kritische Sanktionsmaßnahmen gewöhnlich fälschten Stufe. fälschte Mörder Stufe solche w

Die in die abgeführt werden Kühlung mit wasserpumpe, kommt aus ein direkt um die feinstartige Hild würde. Die U vielmehr durch von Brunnenn wasser aufheben turm, wo das durch die Luft wasser beträgt 2 weiter in der S

Da die Cief nung von 12 000 mellen, wurden lang gemacht un stulen an die S Eine erregte Verunreinigungen gefühllos Widen

Ein Befondere verbindet das H sprechamt und de weiter starke W. Hierer verleiht e anordnungen e strerrungsfrei per

Wie schon e getroffen, um erdrückungen zu

Sie treten gewöhnlich in e Sie werden ver der Bodenstraß Heuflisse zur Eine Ausdehnung Sender herum fe die Raumstrahl zeitig die Boden hat diese Ersche fuch und durch antenne zu löfen

Die an den geführten Messun theoretisch errech Zunächst wur zwei Kilometer 1 wobei sich bei pl neuen Antenne eras als bei die langverbreiterung 50 Prozent verri Antenne. Man h In 80 Kilom in der Zeit von

Verkaufe Versuchs

Klavier Gebaut „Geller“ au erhalten, zu verkauf 11116, Kegelstein Straße 15, L.







# Die Bilanz des deutschen Tennissjahres

## Kupfer (Dresden) deutscher Meister im Pistolschießen



Im letzten Wettbewerb des Deutschen Meisterschaften für Pistolschießen...

## Wassersport

### Dauerrudern und Paddeln Pirna - Blawitz

18 Vereine mit 84 Booten und 182 Rudern und Paddlern...

### Dauerrudern

Am 10. September mit 12 Booten und 22 Paddlern...

### Dauerrudern

Am 10. September mit 22 Booten und 110 Rudern...

### Leichtathletik

### Der Tag der Vereinsmeisterschaften

Am Sonntagvormittag werden auf dem Dresden-Platz...

### Pferdesport

Wettbewerbe in Ullrich am 14. September...

### Pferdesport

Wettbewerbe in Ullrich am 14. Sept. 1. H. 1. Harna...

## Die Bilanz des deutschen Tennissjahres

Wollte den Tennis-Vereinen in Wien, Berlin, Holland...

Als vor nunmehr sechs Jahren in Holland...

Die zweite große internationale Kulturwoche...

Die Bilanz des deutschen Tennissjahres...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

Der entthronte Coach...

## Regelsport

### Um die Kreismeisterschaft der Frauen

Sum ersten Male werden in diesem Jahre...

### Idele im Verband Dresdner Regellubs

Am Montagabend fand der Abendgymnastik...

## Ballspiel

### Die erste Runde

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

Am Sonntagmorgen fand die erste Runde...

## Bl. Bilz holt gegen DSC.

Am Freitag 20.15 Uhr im Reichsadler, Königsbräder Straße

Nach der letzten Sommerpause...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

Einleitungskämpfe...

## Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

Der Siegerzug des Dresdner Handball-Clubs...

## Ziehung

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

10000 011 291 6  
10000 011 291 6

5. Ziehung 5. Klasse 201. G.H.F. Landeslotterie

Ziehung am 14. September 1932.

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Die Gewinne... (List of numbers and prizes)

Drei Preise

Für viele Artikel des täglichen Bedarfs zu denen von uns Unerwartetes geleistet wird

1.68 1.68 2.68

- Overhemden-Popeline moderner Muster und Farben... 68
Futter damassé in vielen Farben... 68
Wollmusselin in einfarbig, gute Qualität... 68
Woll-Wolle in verschiedenen Farben... 68
Reinwollene Strickmützen... 68
Strampfhaltergürtel... 68
Büstenhalter... 68
Damen-Jumperschürzen... 68
Crêpe de Chine-Passenkragen... 68
Klößelspitzen... 68
Halbleinen-Kissen... 68
Damen-Schlüpfer... 68
Damen-Handschuhe... 68
Damen-Strümpfe... 68
Turnschuhe... 68
Stangenleinen... 68
Damen-Taschentücher... 68
Prakt. Geldbörsen... 68
Selbstbinder... 68
4-Dtz.-Karte-Waschköpfe... 68
3 Kleiderbügel... 68
Krepp-Toil.-Papier... 68
200 Stk. Kreppservietten... 68
Dampf- od. Bleistift... 68
1 Rieg. Kernseife... 68
1 große Pl. Haarwasser... 68
Abendbroteller... 68
5 Tassen mit Unterfasse... 68
Dekorationsrippe... 68
Waschsamt-Spielhosen... 1.68
Woll-Crêpe de Chine... 1.68
Afghalaine... 1.68
Hauskleiderstoffe... 1.68
Afghalaine... 1.68
Materosenhut... 1.68
Boleros... 1.68
Gamin... 1.68
Damen-Pullover... 1.68
Strampfhosen... 1.68
Strampfhosen mit Träger... 1.68
Klößel... 1.68
Nachthemden... 1.68
Wikelschürzen... 1.68
Schlauchschal... 1.68
Ueberhandtücher... 1.68
Damen-Futter-Röcke... 1.68
Damen-Handschuhe... 1.68
Damen-Strümpfe... 1.68
D.-Kameih.-Hausschuhe... 1.68
Inlett Deckbettbreite... 1.68
Paradekissen-Linon... 1.68
Wischtücher... 1.68
Besuchs- od. Derbytasche... 1.68
Einkaufsbeutel... 1.68
Herrenhüte... 1.68
Hosenträger... 1.68
Nickelwecker... 1.68
Plättbrett... 1.68
Maschinenöpfe... 1.68
Mülleimer... 1.68
Stoßmeyer... 1.68
Wandstuh-Barchentdecke... 1.68
Waschsamt-Einknopfanz... 2.68
Crêpe de Chine... 2.68
Mantelstoffe... 2.68
Crêpe Marocain... 2.68
Craquelé... 2.68
Bouclégewebe... 2.68
Flotte Filzkappen... 2.68
Damen-Westen... 2.68
Nacht-Hemden... 2.68
Badetücher... 2.68
Wikelschürzen... 2.68
Püschkragen... 2.68
Decken... 2.68
Herren-Hosen... 2.68
D.-Krokoled.-Hausschuhe... 2.68
Deckbettbezüge... 2.68
Betttücher-Fianell... 2.68
Kaffeedecke... 2.68
Moderne Tasche... 2.68
Einkaufstasche... 2.68
Berufsmantel... 2.68
Knickerbocker... 2.68
Herrenhüte... 2.68
Herr.-Oberhemden... 2.68
Wäschetopf... 2.68
Heizkissen... 2.68
Maschinenopf... 2.68
Spülwanne... 2.68
Weidensessel... 2.68
Bettvorlage... 2.68
Couch-Bezugsstoff... 2.68

HERMANN

Verkäufe Grundstücke und Geschäfte Hausgrundstück Bruno Schmidt, Zirkusstraße 26

Achtung! D.R.G.M. Kohlegeschäft... (Advertisement for coal and other goods)

2000qm... (Advertisement for real estate and other services)

Probiere Sie Heinefetters Weinstuben... (Advertisement for wine and food)

Pianos... (Advertisement for pianos and musical instruments)

